

Auch Berufsorientierung im Fokus

Während die Klassenstufen 5, 6 und 7 in Projekten aktiv sind, steht für die Klassenstufen 8 und 9 die Berufsorientierung im Mittelpunkt.

Dabei absolvieren unsere Achtklässler ihr einwöchiges Praktikum in Ausbildungsbetrieben in Hockenheim und der Rhein-Neckar-Region.

Die Neuner haben – auch dank vieler externer Partner – ein buntes Programmangebot aus Workshops und Vorträgen zum Thema Beruf & Ausbildung. Hier mal ein Überblick:

Berufsorientierung Projektwoche
Klassenstufe 8
Einwöchiges Praktikum

Berufsorientierung Projektwoche
Klassenstufe 9

VORTRÄGE EXTERNER PARTNER:

- Hauptzollamt
- Duales Studium SWAN-GmbH
- Polizei
- Anlagenmechaniker
- Bestattungsinstitut
- Clifford Training
- Louise-Otto-Peters-Schule

WEITERE WORKSHOPS:

MUTMACHER-SEMINAR
„Mein mutiger Weg“, stärkenorientierte Berufsorientierung

WORKSHOP „FAKE NEWS“
mit Unterstützung durch die Hopp Foundation in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung (lpb)

ORIENTIERUNGSANGEBOTE:

- IHK-Ausbildungsbotschafter
- Arbeitsagentur Mannheim
- Assessment Center

BESUCH DER KLIMA-ARENA
Workshops der Klima-Arena Sinsheim

Einblick in den Beruf Erzieher/in

(Von Harini, 7b)

Ihr liebt Kinder und kümmert euch gerne um sie? Dann hat euch der Berufseinblick in den Kindergarten über die Erzieher/-innen-Ausbildung bestimmt weitergebracht. Tatsächlich gibt es verschiedene Wege, um Erzieher/-in zu werden:

- Das **1BKSP** (Berufskolleg für Sozialpädagogik): Hier hat man dreimal in der Woche Schule und zusätzlich Ferien.
- Beim **2BKSPIT** bekommt man BAföG, das meist vom Einkommen der Eltern abhängt und später zurückgezahlt werden muss.
- Im **3BKSPIT** hat man zweimal in der Woche Schule, oft auch bis spät. Zusätzlich hat man bis

zu dreimal Praxis pro Woche. Es gibt keine Ferien, dafür verdient man mehr.

- Wenn man die Fachschulreife erlangt, hat man **Zugang zu pädagogischen Hochschulen** und kann später auch Lehrer/-in werden.

Die Schüler haben pädagogische Fächer, die sich auch mit der Motorik der Kinder beschäftigen können. Auch Musik, Kunst (z.B. Malen mit Formen) sowie Bewegungsgeschichten, die die Kinder fördern, gehören dazu.

Bis man ausgelernt ist, dauert es insgesamt etwa vier Jahre.

Wer Interesse hat, kann die Abkürzungen (1BKSP, 2BKSPIT oder 3BKSPIT) mal googlen.

Wer tatsächlich über diesen Beruf nachdenkt, kann im Vorfeld zu Orientierung ein Praktikum absolvieren.

Die Vielfalt für die Klassenstufen im Überblick

Projektwoche
Klassenstufe 5

WORKSHOPS & PRÄVENTION

- Medienprävention: Gaming
- Medienaufklärung: Polizei
- Nachhaltigkeit: Kliba-Seminar
- Gewaltprävention: Bärenstark

SPORT & BEWEGUNG

- Tanzschule Feil
- Handball HSV Hockenheim
- Akrobatik
- Rope Skipping
- Skaten – Paul Wiesemann
- Judo – BAC Hockenheim
- Fußball – SG Ol. Neulußheim
- Leichtathletik – DJK Hockenh.
- Yoga
- Radtour
- Line Dance
- Schwimmen – SV Hockenheim
- Rhythm and sing

Projektwoche
Klassenstufe 6

WORKSHOPS & PRÄVENTION

- LegoMindstorms im Heuss Lab
- Löwen retten Leben
- Ärztliche Gesellschaft für Gesundheitsförderung
- Aufklärung Körper: Hebamme Karina Remenyi

GIRLS AND BOYS DAY

KREATIV & ALLTAGSNAH

- Foto Keller
- Akrylmalerei – mit N. Brümmer
- Schmuckherstellung
- Pastellmalerei
- Handlettering
- Fadenkunst
- Sticken
- Nähen
- Partysnacks – „Kochtviert“, mit N. Schobert
- Fahrrad reparieren und pflegen – mit M. Hartmann

Projektwoche
Klassenstufe 7

WORKSHOPS & PARTIZIPATION

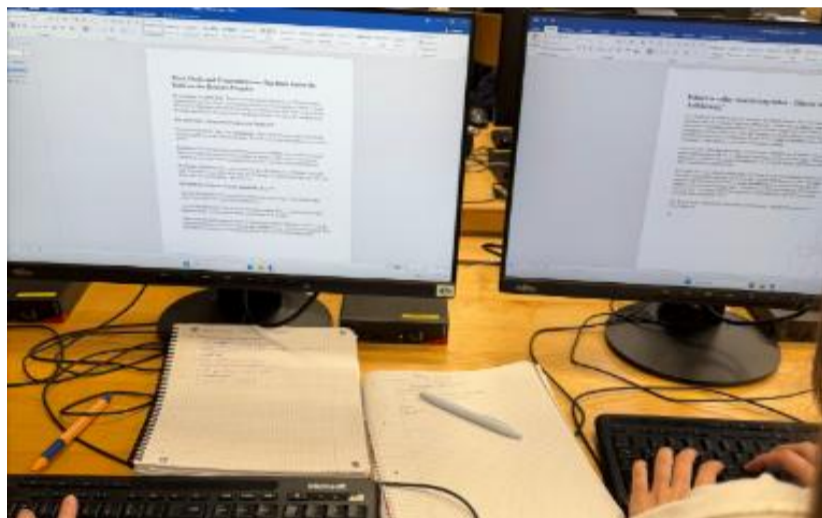
- Gesunde Snacks
- Sanitäterausbildung – ASB
- Journalistisches Arbeiten
- SchulpatInnensystem
- Schülerfirma Pflanzen und Garten – Imker Peter Stieber + Waldbox
- Saubere und nachhaltige Schule

GIRLS AND BOYS DAY

Projektwoche
Klassenstufe 10

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Deutsch
Mathematik
Englisch
AES / Technik / Französisch



Schreiben, fragen, entdecken Unser Journalismus-Projekt

(Von Tim, 7a)

Wie fühlt es sich an, selbst Journalist zu sein? Genau das haben in Projektwoche ausprobiert und haben viele (nicht alle!) Projekte besucht, begleitet und darüber berichtet. Alle Artikel dieser Projektwochenzeitung sind von uns geschrieben worden. Mit Block und Stift ausgestattet zogen wir durch die Schule, stellten Fragen und sammelten spannende Eindrücke – ganz wie echte Reporter. In unserem Projekt „Journalistisches Arbeiten“ mit dem Lehrer Robin Pitsch, der auch die Homepage an der Schule betreut, erhielten wir einen lebendigen Einblick wie man Themen zu Content macht. Interviews mit Mitschülern Lehrkräften oder Meinungsumfragen sowie Bilder und die eine oder andere Internetrecherche flossen in unsere

Berichte ein. Dabei lernten wir nicht nur, wie man gezielte Fragen stellt, sondern auch, wie man Informationen strukturiert und verständlich aufbereitet.

Viele unterschieden sich aus Neugier und Interesse für dieses Projekt – und wurden positiv überrascht. Besonders spannend fanden sie den direkten Austausch mit anderen sowie die Möglichkeit, eigene Texte zu veröffentlichen. Vielleicht finden sich einige Beiträge auch auf der Homepage oder in den Medien wie der Hockheimer Tageszeitung oder den Wochenblättern (Hockheimer Woche, Lußheimer Bote) wieder.

Am Ende war dieses Projekt eine tolle Erfahrung und absolut empfehlenswert für alle, die gerne schreiben, fragen und entdecken.

Wer war hier wo?

Während der Projektwoche lief kein regulärer Stundenplan, sondern es musste alles extra für diese Woche organisiert werden.

über 850 Schüler

waren in Projekten, Workshops, Vorträgen aktiv!

über 80 Lehrer

haben in den Projekten einfach mal „anderen Unterricht“ gemacht.

über 40 externe Partner

haben die Projektwoche mit ihrem Engagement an der THRS bereichert

alle Räume der Schule

wurden in der Schule als Atelier, Tanzsaal, Werkstatt, Vortragsraum, Redaktion, Schmuckschmiede, Speisesaal, Labor, Ruhezone, Bewegungsraum, etc. genutzt!

aber auch außerhalb

durfte die THRS zum Glück Räume nutzen, z.B.

- Spiegelsaal der Pestalozzi-GS
- Lehrschwimmbecken
- komplette Harbig-Halle
- Küche der Hartm.-Baum.-GS
- ev. Gemeindehaus Neulußheim
- Pumpwerk
- Waldsportpfad
- Alla Hopp! Schwetzingen

Weitere Impressionen



Nachhaltigkeitsprojekt: bemalte Mülleimer



Akrobatikprojekt in Klassenstufe 5

Bleibt noch „DANKE!“ zu sagen, nämlich den beiden Hauptorganisatorinnen der Projektwoche, die wirklich alle Räume, Zeiten, Klassen, Menschen, Projekte koordiniert haben und immer Ansprechpartner für alle waren, den Lehrerinnen

Carmen Fuhrmann
& Joana Weigel

Danke!



Bäume für die Projektwoche

„Wir haben die Möglichkeit neue Bäume entlang des Waldsportpfades zu pflanzen und vorhandene Hordengatter (Kleinzäune zum Baumschutz) zu reparieren“, schrieb Samuel Ziegler vom Kreisforstamt Rhein-Neckar ziemlich spontan den Organisatoren. Und so können die Kinder in einigen Jahren ihr „Projekt“ am Waldsportpfad noch sehen, wenn die Bäume dann groß sind! Toll!